

9. VII. 1915

**Starke Preisrückgänge auf dem heutigen  
Vorstenviehmarkte.**

Auf dem heutigen Vorstenviehmarkte in St. Marx war der Auftrieb im Vergleich zur Vorwoche um rund 1000 Stück Jungschweine und 1500 Stück Fetteschweine größer. Aus diesem Grunde war die Tendenz auf beiden Marktgebieten sehr flau und es kam bei langsamem Abzuge für alle Qualitäten und Gattungen, namentlich aber für Primafetteschweine zu bedeutenden Preisrückgängen.

Primafetteschweine haben infolge des vermehrten Angebotes, aber auch mit Rücksicht auf die rückgängigen Preise für Rohspeck 30 bis 40 Kronen per 100 Kilogramm Lebendgewicht im Preise eingebüßt. Bei mittelschweren Fetteschweinen betrug der Preisrückgang 20 Kronen, bei leichten Fetteschweinen 10 Kronen per Meterzentner Lebendgewicht.

Jungschweine waren um 10 Kronen per 100 Kilogramm billiger erhältlich als in der Vorwoche.